



Farbiger Hausanstrich

Mühlfeld, Hans

Weimar, 1925

Farbenzusammenstellung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-84493](#)

Ersatz-
bindemittel.

In jüngster Zeit sind eine Reihe von Ersatzbindemitteln sowohl für Putz- wie für Holzanstrich auf den Markt gebracht worden. Über ihre Haltbarkeit kann ein abschließendes Urteil nicht gesprochen werden. In der Wirkung sind diese Bindemittel meist sehr gut, da sie eine matte sammetige Oberfläche mit großer Leuchtkraft der Farben verbinden.

Farben-
zusammen-
stellung.
Putzfarbe.

Für die Wahl der Putzfarbe sind vor allem maßgebend: die Umgebung, die Farbe des Daches, der Geschmack des Besitzers. Hat man z. B. in einer Straße ein Haus anzustreichen, das zwischen einem roten und einem gelben steht, so wird man gern grün oder blau verwenden. Oder ist das Dach frisch gedeckt mit leuchtend roten Ziegeln, so wird man es nicht rot anstreichen, sondern gelb, grün, blau oder blaugrau, zum schwarzblauen Schieferdach dagegen wird man weiß mit rot bevorzugen.

Farben nicht
brechen.

Die Farben werden möglichst ungebrochen verwendet. Es ist zu bedenken, daß Ruß und Wetter sowieso sehr bald die Farben mildern. Will man stumpfere Töne, so mische man schwarz bei. Durch Beimischen von Braun werden die Farben schmutzig, die Frische und Leuchtkraft des Anstriches leidet. Grau wird nur aus schwarz mit Weißtalf gemischt, ohne gelb und braun.

Holzfarbe.

Hat man die Farbe des Putzes festgelegt, so sucht man eine passende Holzfarbe. Als solche kommt die Gegengelb oder eine ähnliche in Frage, entweder rein oder mit grau verschiedener Stufen gemischt. Z. B. wird zum roten Putz grün passen, zu blauem Putz orange (Kreß) und braun (dieses ist eine Mischung von grau und orange).

Viel weiß.

Für die Gesamtwirkung ist es gut, reichlich weiß zu verwenden. Weiß hebt alle Farben und belebt das ganze Bild ungemein. Auch die Verwendung von schwarz, wenn auch sparsam, ist von guter Wirkung. Weiß und schwarz geben erst den richtigen Maßstab für alle Farben. Schwarz kann noch durch das Dunkel der Fenster ersetzt werden, aber die Verwendung von weiß, auf Putz sowohl wie auf Holz, ist für eine befriedigende Wirkung fast unerlässlich.

Einige Farbenzusammenstellungen sind in der folgenden Tafel gegeben.

Notwendig ist für Außenanstriche, daß die verwendeten Farben licht- und kalkfest sind. Besonders die im Handel befindlichen Kalkgrüne genügen diesen Anforderungen in der Regel nicht. Es empfiehlt sich deshalb, in erster Linie Permanentgrüne zu verwenden, die vollkommen kalk- und lichtfest sind.